
NEWS



Über 100 kreative und innovative Ideen eingereicht
Am 27. November beginnt die Abstimmungsphase des Gründerwettbewerbs

17.11.2017 | Aalen. „Unser erster Gründerwettbewerb war ein überwältigender Erfolg“, resümiert Projektleiter Christian Kling. Initiiert wurde der Wettstreit unter Studierenden, Professoren und Mitarbeitern um das beste Konzept von der Gründungsinitiative stAArt-UP!de der Hochschule Aalen. Konzeptionell unterstützt wurde das Team von Professor Dr.-Ing. René Niethammer und Professor Frank Motte, die sich auch als Jurymitglieder für die Bewertung der Einsendungen zur Verfügung gestellt haben. Am 18. Oktober fiel der Startschuss für die „stAArt-UP! Challenge 2017“, bei der bis zum Einsendeschluss insgesamt über 100 Konzept-Poster eingereicht wurden. Professor Niethammer zeigt sich vor allem von der „Breite der Ideen“ beeindruckt: „Die Teams haben die unterschiedlichsten Bereiche und Aspekte des Lebens berücksichtigt.“

Abstimmungsphase beginnt am 27. November

Kling lobt nicht nur für die Qualität der Konzepte: „Es freut mich, dass zahlreiche interdisziplinäre Teams mitgemacht haben, an welchen auch Professoren und Hochschulmitarbeiter beteiligt waren.“ Über die Hälfte der Einsendungen stamme zudem aus Fakultäten fernab der klassischen, betriebswirtschaftlichen Studiengänge. Somit sei eines der wichtigsten Ziele der Gründungsinitiative erreicht: „Wir möchten die Studierenden ausdrücklich dazu ermutigen, kreative, unternehmerisch denkende Teams aus Leuten zu bilden, die bereit sind, aus dem Fakultätsdenken herauszutreten“, erklärt er.

Die 60 besten Konzepte sind von Montag, 27. November, bis Mittwoch, 6. Dezember, in der Aula als Poster-Ausstellung zu besichtigen. In dieser Zeit können Studierende, Professoren, Dozenten und Hochschulmitarbeiter im Internet für ihren persönlichen Favoriten abstimmen. Nicht nur die Höchstplatzierten erhalten Geld- und Sachpreise in unterschiedlichen Kategorien in Höhe von insgesamt 5500 Euro - Unter allen Abstimmenden werden ebenfalls zahlreiche Sachpreise verlost. Die Bewertung ist für alle Hochschulangehörigen per Online-Tool ganz einfach möglich. Eine E-Mail mit näheren Infos befindet sich in wenigen Tagen im Posteingang aller Abstimmungsberechtigten.

Feierliche Siegerehrung am 12. Dezember

Am Dienstag, 12. Dezember, werden ab 18 Uhr die Sieger der vier Kategorien in einem Festakt mit Rahmenprogramm in der Aula der Hochschule gekürt. „Zu dieser Veranstaltung sind alle Teilnehmer, Bewerter und Interessierte herzlich eingeladen“, betont Kling. Wer nun Lust bekommen habe, an seiner Geschäftsidee weiter zu feilen, werde vom stAArt-UP!de-Team gern auch über den Wettbewerb hinaus unterstützt, ergänzt er. Zudem baue die Gründungsinitiative ihr Angebot an Workshops und neuen Seminarformaten im kommenden Semester weiter aus. Kling tröstet alle, die diesmal keine Zeit oder Idee hatten, mitzumachen: „Die Resonanz fiel derart positiv aus, dass wir es uns durchaus vorstellen könnten, den Wettbewerb im nächsten Jahr zu wiederholen.“

—
Kontakt:

staart-up@hs-aalen.de

+49 (0) 7361 576 - 2561